

STADTKINO GREIN www.stadtkino-grein.com	FR 27.01.	SA 28.01.	SO 29.01.	MO 30.01.	DI 31.01.	MI 01.02.	DO 02.02.
DER FUCHS	20:00	20:00	18:00	20:15	20:15	-	-
AUGENBLICKE 2023 – Kurzfilmprogramm	-	-	-	-	18:15	-	-
ELFRIEDE JELINEK Die Sprache von der Leine lassen	-	-	20:00	-	-	-	-
MARIA TRÄUMT Oder: Die Kunst der Neuanfangs	18:00	18:00	-	18:30	-	-	-
Kinder- und Familienkino							
DER GESTIEFELTE KATER	16:00	-	16:00	-	-	-	-
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ	-	-	14:00	-	-	-	-
OmU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln / dF: deutschsprachige Fassung							

MARIA TRÄUMT – Oder: Die Kunst des Neuanfangs

Frankreich 2022 – 92 Minuten

Regie: Lauriane Escaffre

Mit: Karin Viard, Grégory Gadebois

Maria muss einen beruflichen Neuanfang starten. Die alte Dame, deren Haushalt sie viele Jahre geführt hat, ist verstorben, und so fängt Maria als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts an. Dort öffnet sich ihr eine völlig neue Welt: die Dynamik der weltoffenen Studierenden, ihre kreativen Kunstprojekte und nicht zuletzt die Begegnung mit dem Hausmeister Hubert. Die Chemie zwischen dem brummigen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Vielleicht liegt es an seinem Elvis-Hüftschwung, den er heimlich im Büro übt? Begeistert lässt sich Maria aus dem Alltagstrott ihrer langjährigen Ehe holen. Sie entdeckt ihre eigene kreative Kraft und die Sehnsucht nach Neuem, die viel zu lange keinen Ausdruck gefunden haben. Zwischen ihr und Hubert entwickelt sich eine tiefe Bindung, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Wird Maria den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen?

MARIA TRÄUMT – ODER: DIE KUNST DES NEUANFANGS ist eine berührende und inspirierende französische Feelgood-Komödie über Sehnsüchte, geheime Leidenschaften und neue Anfänge.

DER FUCHS

AT DE 2022 – 117 Minuten

Regie: Adrian Goiginger

Mit: Simon Morzé, Karl Markovics

Nachdem er mit seinem vielfach prämierten Regiedebüt DIE BESTE ALLER WELTEN bereits seiner Mutter ein filmisches Denkmal gesetzt hatte, erzählt Adrian Goiginger nun mit DER FUCHS aus dem Leben seines Urgroßvaters im Zweiten Weltkrieg.

Österreich, Mitte der 1920er Jahre: Aus großer Not heraus übergibt die Bergbauernfamilie Streitberger ihren jüngsten Sohn in die Obhut eines Großbauern. Auch als Franz die Knechtschaft mit Erreichen der Volljährigkeit aufkündigen darf, kann er dem Vater nicht verzeihen. Auf der Suche nach Arbeit schließt er sich dem Bundesheer an. Unter seinen geselligen Soldatenkameraden bleibt der sensible, wortkarge Franz stets ein wunderlicher Außenseiter. Als die Kompanie 1940 den Angriff auf Frankreich starten soll, findet er im Wald einen verletzten Fuchswelpen. Kurzerhand beschließt Franz, sich des verlassenen Tieres anzunehmen und es gesund zu pflegen. Angetrieben durch die Zuneigung zu seinem Fuchs, tritt er als Motorradkurier die gefährliche Reise an die Front an.

Mit der zu Herz gehenden Geschichte des Franz Streitberger, der in seinem Fuchs einen wahren Freund findet, eröffnet der Regisseur eine neue Perspektive auf diese von Angst und Entbehrung geprägte Zeit.

AUGENBLICKE 2023
Kurzfilme im Kino
10 Kurzfilme in 100 Minuten

Die Welt ist aus dem Takt geraten und wir versuchen, mit ihr Schritt zu halten. In der diesjährigen Auswahl für das Kurzfilmprojekt AUGENBLICKE 2023 finden sich all die Gefühle und Themen, die uns Menschen in diesen Zeiten gerade beschäftigen und unsere Gedanken und Gefühle bestimmen. Angst, Furcht und Unwissenheit – wohin mit uns, wenn unsere Erde kollabiert oder Kriege und Umweltkrisen uns zwingen, unsere Heimat zu verlassen? Doch einige der ausgewählten Filme in diesem vielfältigen Programm geben auch Anlass zum Schmunzeln, Wundern und Freuen.

ELFRIEDE JELINEK
DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN

Doku Österreich 2022 – 96 Minuten

Regie: Claudia Müller

Claudia Müllers Film über Elfriede Jelinek, die 2004 als erste österreichische Schriftstellerin mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde, stellt ihren künstlerischen Umgang mit Sprache in den Mittelpunkt. Vielschichtig und assoziativ nähert er sich der Kunst seiner Protagonistin mit ihren eigenen sprachkompositorischen Verfahren. Unter Mitwirkung und mit den Stimmen von Ilse Ritter, Sandra Hüller, Stefanie Reinsperger, Sophie Rois, Maren Kroymann und Martin Wuttke ist ein vielschichtiges und faszinierendes Filmporträt entstanden.

Jugend- und Familienfilm

DER GESTIEFELTE KATER

Animationsfilm USA 2022 – 102 Minuten

Regie: Joel Crawford

Acht Leben hat der gestiefelte Kater bereits verbraucht. Nun fordert der Tod in Gestalt eines großen, bösen Wolfes das neunte ein. Verschreckt und ängstlich taucht der sonst so furchtlose Held zunächst in einem Katzenheim unter. Doch dann macht er sich, begleitet von einem geschwätzigen Hündchen, auf den langen Weg zum Schwarzen Wald, um dort den mythischen Wunschstern zu finden. Fantasievoller Animationsfilm, der mit den Themen um Sterblichkeit, Selbstzweifel und Angst vor dem Tod deutlich düsterer als der Vorgängerkino ausfällt. Dafür überzeugt er aber durch aufregende, farbenprächtige und perfekt animierte Bilderwelten.

Jugend- und Familienfilm

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Deutschland 2022 – 106 Minuten

Regie: Michael Krummenacher

Mit: Nicholas Ofczarek, Hans Marquardt, August Diehl

Weitere Kinoadaption von Otfried Preußlers populärer Kinderbuch-Variante des Kasperletheaters: Als der Räuber Hotzenplotz die Kaffeemühle von Kasperls Großmutter stiehlt, beschließen Kasperl und sein Freund Seppel, den Räuber eigenmächtig zu fangen. Zwar gehen sie ihm zuerst in die Falle, hat er nicht mit der Gewitztheit der Buben gerechnet. Die bereits vierte Verfilmung der zeitlosen Räuber- und Gendarm-Geschichte punktet mit sorgfältiger Ausstattung, märchenhaftem Ambiente und einem spielfreudigen Ensemble. Mit leichten Änderungen in der Figurenzeichnung setzt er eigene Akzente, bleibt aber grundsätzlich der Werktreue und charmanter Familienunterhaltung verpflichtet.